



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Justizopferentschädigungsfonds
(Kap. 04 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 04 04 wird ein neuer Tit. „Justizopferentschädigungsfonds“ eingerichtet und mit Mitteln in Höhe von 300,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Mit den Mitteln werden Personen unterstützt, die in Bayern leben und bzw. oder durch Entscheidungen bayerischer Gerichte in eine materielle Notsituation geraten sind.

Begründung:

Der Justizopferentschädigungsfonds soll es in Härtefällen ermöglichen, dass zumindest eine Linderung der materiellen Folgen von Entscheidungen bayerischer Gerichte erfolgen kann. Durch Zahlungen aus dem Fonds wird die Rechtskraft der entsprechenden Gerichtsentscheidungen nicht infrage gestellt.